

Verzeichnis

der vom 11. August bis zum 10. Sept. 1891 bei Bad Kissingen in Bayern gesammelten,
meist parasitischen Pilze

von

P. Magnus (Berlin).

Der mich ehrenden Aufforderung der Herren Lehrer A. Allescher und J. N. Schnabl Folge leistend, teile ich hier das Verzeichnis der von mir während eines Kuraufenthaltes in Bad Kissingen gesammelten Pilze mit. Da meine speziellen Studien meist auf die parasitischen Pilze gerichtet sind, so war auch diesen vorzugsweise meine Aufmerksamkeit zugewendet, während ich die größeren Pilze, namentlich die Hymenomyceten vernachlässigt habe. Von den von mir gesammelten Pilzen habe ich einen beträchtlichen Teil noch nicht bestimmt oder bezeichnet; zum Teil, weil ich in dem mir vorliegenden Entwicklungsstadium noch keine sichere Bestimmung wage, zum Teil, weil sie, wie z. B. *Cercospora* auf *Geranium silvaticum* von Kreuzberg i./Rh., oder eine *Septoria* auf *Spiraea Chamaedryfolia*, neue unbeschriebene Arten sein möchten, mir aber manche lokale Pilzverzeichnisse mangeln, in denen sie doch beschrieben sein könnten. Sehr interessant ist eine mannigfache Pilzflora, die sich auf dem welken Gewebe über der von den Larven der Faltern *Cemistoma laburnella* H. S. in den Blättern von *Cytisus Laburnum* L. ausgefressenen Minen angesiedelt hat, zu deren genauer Bearbeitung mir aber augenblicklich die Zeit mangelt.

Da ich in Kissingen nicht dachte, daß ich ein solches Verzeichnis liefern sollte, habe ich viele gemeinere Pilzarten, auch unter den parasitischen Pilzen, nicht gesammelt, und kann sie daher hier nicht angeben. Ich möchte daher nur hervorheben, daß aus ihrem Fehlen in diesem Verzeichnisse keineswegs ihr Fehlen bei Kissingen, oder auch nur ihre Seltenheit dort folgt.

So muß ich denn dieses Pilzverzeichnis als einen nur sehr geringen Beitrag zur Kenntnis der Pilzflora Unterfrankens übergeben.

Peronosporae.

***Cystopus Tragopogonis* (Pers.) Schroet.** auf *Centaurea Scabiosa*, am Aufstieg zur Bodenlaube.

***C. spinulosus* de Bary** auf *Cirsium oleraceum*, Wiese bei der Saline.

- Peronospora gangliformis Berk.** auf *Sonchus oleraceus* häufig auf Feldern.
P. effusa Gres. auf *Chenopodium bonus Henricus* beim Schweizer Hause.
P. grisea Ung. auf *Veronica Beccabunga*, bei der Borstmühle.
P. Ficariae Tul. auf *Ranunculus repens*, auf dem Stationsberge.
P. Valerianellae Fckl. auf *Valerianella rimosa*, Äcker bei Frauenroth.
P. Anagallidis Schroet. auf *Anagallis coerulea*, Felder am Stationsberg.
P. Alsinearum Casp. auf *Stellaria media* häufig bei Kissingen, mit Conidienträgern in der Herbstgeneration!
P. Trifoliorum de Bary auf *Medicago sativa* auf Luzernefeldern in Garitz.
P. Cyparissiae de Bary auf *Euphorbia Cyparissias* am Fußwege von Kissingen nach Seehof.

P. pusilla de Bary auf *Geranium palustre* auf Wiesen bei Neustadt a./S.

P. Cytisi P. Magn. nov. sp. auf der Unterseite der Blätter von *Cytisus Laburnum* L. im Garten der Villa Betzer.

Rasen der Conidienträger schmutzig-grau. Conidienträger ca. 6 Mal wiederholt verzweigt. Endästchen pfriemlich, schwach gebogen. Conidien durchschnittlich 23,35 μ lang, 17,55 μ breit, Membran farblos. Oosporen unregelmäßig eckig mit dickem Epispor mit wenigen starken, sehr unregelmäßigen mehr oder weniger anastomosierenden Leisten, kugelig, von durchschnittlich 28 μ Durchmesser in einem Oogonium mit nicht verdickter Wandung. — Sie tritt auf der Unterseite brauner Blattflecken auf, deren Zellen durch sie getötet werden. Das Mycel bleibt auf die erkrankten Blattflecke beschränkt. Es hat länglich-sackförmige, stets unverzweigte, aber zuweilen etwas gekrümmte Haustorien.

Ustilagineae.

- Ustilago longissima (Sowerby) Tul.** auf *Glyceria spectabilis* bei der Saline.
U. Avenae (Pers.) Rostr. auf *Avena sativa* auf Haferfeldern.
U. violacea (Pers.) Tul. auf *Dianthus deltoides* bei Aura.
Entyloma Linariae Schroet. auf *Linaria vulgaris* in der Waldung hinter Seehof.
E. Calendulae (Oud.) de Bary auf *Calendula officinalis* in Gärten in Wirmsthal und Steinach a./S.; auf *Hieracium murorum* viel am Stationsberge.

Uredineae.

- Uromyces Polygoni (Pers.) Fckl.** auf *Polygonum aviculare* am Stationsberge.
U. lineolatus (Dsm.) Pers. auf *Scirpus maritimus* viel bei der Saline.
U. Fabae (Pers.) Schroet. auf *Orobus vernus* auf dem Stufenberge; auf *Lathyrus montanus* Bernh. an der StraÙe nach Euerndorf.
U. striatus Schroet. auf *Medicago sativa* bei der Bodenlaube.
Puccinia Lampsanae (Schultz) Fckl. auf *Lampsana communis* häufig.
P. Violae Schum. auf *Viola canina* häufig; auf *Viola* sp. Salzburg bei Neustadt a./S.
P. Epilobii DC. auf *Epilobium montanum* auf dem Kreuzberg in der Rhön; Aecidien, Uredo und Puccinia wurden dort gleichzeitig am 17. August 1891 angetroffen.
P. Silenes Schroet. auf *Silene inflata* auf dem Staffelberge.
P. asarina Kze. auf *Asarum europaeum* viel auf dem Altenberge, am Staffelberge und a. a. O.

P. Hieracii (Schum.) Mart. auf Hieracium am Stationsberge; auf Taraxacum officinale verbreitet; auf Carduus crispus bei Bad Kissingen; auf Cirsium oleraceum, Wiese vor der Saline; auf Centaurea Scabiosa am Staffelberge und bei der Bodenlaube.

P. Galii (Pers.) auf Galium silvaticum am Staffelberge; auf Galium Mollugo bei der Saline.

P. Pimpinellae (Str.) Lk. auf Anthriscus silvestris bei Steinach a./S.

P. Rumicis scutati (DC.) Wint. auf Rumex scutatus bei der Trimbung.

P. Rubigo-vera (DC.), das Aecidium auf Lycopus arvensis bei Bocklet.

P. Poarum Niels., das Aecidium auf Petasites officinalis häufig.

P. coronata Cda. auf Avena sativa, Äcker vor dem Scheinberg und a. a. O.

P. Bistortae (Strauss) Wint. auf Polygonum Bistorta auf dem Kreuzberge vor der Rhön.

P. Menthae Pers. auf Mentha arvensis in Frauenroth; auf Clinopodium vulgare am Wege zum Schützenhause; auf Mentha silvestris bei Hausen.

P. annularis Str. auf Teucrium Chamaedrys am Staffelberge.

P. Virgaureae (DC.) Wint. auf Solidago virga aurea am Staffelberge.

P. Glechomatis DC. auf Glechoma hederaceum, Wiesenrand hinter Seehof.

P. Arenariae (Schum.) auf Stellaria nemorum im Cascaden-Thale.

P. solida Schwein. auf Anemone silvestris am Aufstiege zur Bodenlaube.

Phragmidium Potentillae (Pers.) Wint. auf Potentilla verna bei Klaushof.

Ph. Sanguisorbae (DC.) Schroet. auf Poterium Sanguisorba am Staffelberge.

Ph. tuberculatum J. Müll. auf Rosa canina, Salzburg bei Neustadt a./S.

Gymnosporangium clavariaeforme Jacq., das Aecidium (Aec. penicillatum Oeder) auf Sorbus Aria viel auf dem Stufenberge, am Wege zur Trimbung u. a. a. O.

Melampora betulina (Pers.) Tul. auf Betula pubescens am Staffelberg.

M. Helioscopiae (Pers.) Wint. auf Euphorbia exigua häufig, z. B. Felder am Aufstieg zur Bodenlaube, bei Wald-Aschach etc.

M. populina (Jacq.) Cast. auf Populus balsamifera bei der Lindenmühle.

M. Aecidioides (DC.) Schroet. auf Populus alba bei der Saline.

M. Salicis Capreae Pers. Wint. auf Salix Caprea am Staffelberge.

Pucciniastrum pustulatum (Pers.) Magn. auf Epilobium montanum im Cascaden-Thale; auf Epilobium angustifolium bei Wald-Aschach.

Thekopsora Padi (Kze. et Schm.) Magn. auf Prunus Padus in den Kuranlagen von Bad Kissingen.

Cronartium asclepiadeum (Willd.) Fr. auf Cynanchum Vincetoxicum auf dem Stufenberge, dem Finsterberge und der Bodenlaube.

Coleosporium Sonchi (Pers.) Lév. auf Petasites officinalis auf dem Altenberge; auf Sonchus oleraceus häufig.

Col. Campanulae (Pers.) Lév. auf Campanula häufig.

Col. Rhinanthacearum (DC.) Lév. auf Melampyrum arvense am Wege nach Seehof.

Chrysomyxa Abietis Ung. auf Picea excelsa auf der Klaushöhe.

Uredo Agrimoniae (DC.) Schroet. auf Agrimonia Eupatoria auf dem Staffelberge.

Basidiomycetes.

Exobasidium Vaccinii Woron. auf Vaccinium Myrtillus am Staffelberge.

Telephora intybacea Pers. auf Erde am Staffelberge.

Clavaria flava Pers. in prächtigen Stöcken zahlreich im Walde bei Klaushof.
Cl. grisea Pers. am Staffelberge.

Irpex obliquus (Schrad.) Fr. auf morschen abgefallenen Ästen von *Fagus silvatica* am Waldwege zur Saline, im Cascaden-Thale u. a. a. O.

Hydnum cyathiforme Schaeff. in großer Menge in dem Fichtenwalde zwischen Frauenroth und Hausen.

Marasmius Rotula (Scop.) Fr. auf Holz am Staffelberge.

M. perforans (G. Hoffm.) Fr. viel auf abgefallenen Nadeln von *Picea excelsa* im Walde bei Bocklet.

Ascomycetes.

Taphrina Sadebeckii Johans. auf *Alnus glutinosa* sehr verbreitet.

T. Tosquetii (Westdp.) Magn. auf *Alnus glutinosa* bei der Saline u. a. a. O.

T. Betulae Fckl. auf *Betula pubescens* in der Waldung bei Wald-Aschach.

Pseudopeziza Ranunculi (Wallr.) Fckl. auf *Ranunculus acer* am Staffelberge.

Sclerotinia baccarum (Schroet.) Rehm, das Sclerotium auf *Vaccinium Myrtillus* zwischen Klaushöhe und Wald-Aschach.

Hypoderma macrosporum R. Htg. auf *Picea excelsa* viel in dem Walde hinter Klaushof.

Rhytisma acerinum Fries. auf *Acer platanoides* auf dem Altenberge u. a. a. O.; auf *Acer campestre* bei der Bodenlaube u. a. a. O.

Stigmatea Robertiani Fries. auf *Geranium Robertianum* am Altenberge.

Mamiania fimbriata (Pers.) Ces. et De Not. auf *Carpinus Betulus* am Staffelberge u. a. a. O.

Polystigma rubrum (Pers.) DC. auf *Prunus domestica* sehr verbreitet, namentlich an Hecken.

Claviceps purpurea (Fries) Wint., das Sclerotium auf *Phalaris avundinacea* bei der Saline.

Dothidella betulina (Fr.) Wint. auf *Betula alba* am Staffelberge.

Phyllachora Trifolii (Pers.) Wint. auf *Trifolium repens* am Altenberge, am Staffelberge u. a. a. O.; auf *Trifolium pratense* auf der Wiese bei der Saline.

Ph. Podagrariae (Roth) Wint. auf *Aegopodium Podagrariae* bei Steinach a./S., auf dem Kreuzberge in der Rhön u. a. a. O.

Ph. Angelicae (Fr.) Fckl. auf *Angelica silvestris* am Wege nach Seehof.

Ph. graminis Nke. auf *Triticum repens* bei Bad Kissingen; auf *Triticum caninum* bei der Salzburg bei Neustadt a./S.

Sphaerotheca Castagnei Lév. auf *Taraxacum officinale* bei Wald-Aschach; auf *Centaurea Scabiosa* bei Neustadt a./S.; das Oidium auf *Sanguisorba minor* auf der Bodenlaube.

Microsphaera Astragali (DC.) Wint. auf *Astragalus glycyphyllos* am Staffelberge.

M. Grossulariae (Wallr.) auf *Ribes Grossularia* in der Salzburg bei Neustadt a./S.

M. Ehrenbergii Lév. auf *Lonicera tatarica* in einem Garten in Bad Kissingen.

Calocladia Berberidis Lév. auf *Berberis vulgaris* viel in Gärten und den Anlagen in Bad Kissingen.

Uncinula Aceris (DC.) auf *Acer campestre* auf dem Staffelberge und Stufenberge.

- Erysiphe tortilis** (Wallr.) auf *Cornus sanguinea* am Fusse des Staffelberges.
Er. Linkii Lév. auf *Artemisia vulgaris* bei Neustadt a./S.
Er. Martii Lév. auf *Heracleum Sphondylium* am Fusse des Scheinberges.
Er. Galeopsidis DC. auf *Galeopsis Ladanum* am Eisenbahndamm bei Neustadt a./S.; das Oidium auf *Ballota nigra* bei Hausen und bei der Salzburg bei Neustadt a./S.
Er. communis (Wallr.) auf *Trifolium pratense* am Scheinberge und am Staffelberge; auf *Ranunculus acer* am Fusse des Scheinberges.

Sphaeropsidaeae.

- Phyllosticta Impatientis** (Kirchn. sub *Depazea*) P. Magn. auf *Impatiens noli tangere* auf dem Kreuzberge in der Rhön.
Ph. Tormentillae Sacc. auf *Potentilla Tormentilla* auf dem Staffelberge.
Ph. cornicola (DC.) Rbh. auf *Cornus sanguinea* am Weinberge auf dem Staffelberge.
Asteroma obscurum Dsm. auf *Cornus sanguinea* am Weinberge auf dem Staffelberge.
Cicinnobolus Cesatii de Bary auf *Sphaerotheca Castagnei* Lév. auf *Centaurea Scabiosa* bei Neustadt a. S.
Ascochyta Chelidonii Lib. auf *Chelidonium majus* sehr verbreitet.
A. Orobi Sacc. auf *Orobis vernus* bei Rupprechtstegen bei Nürnberg.
Septoria scabiosicola Dsm. auf *Scabiosa Columbaria* auf dem Staffelberge; auf *Knautia arvensis* häufiger, z. B. auf der Bodenlaube u. a. a. O.
S. Vincetoxici (Schub.) Auersw. auf *Cynanchum Vincetoxicum* auf der Bodenlaube.
S. quercina Dsm. auf *Quercus sessiliflora* am Scheinberge.
S. Stachydis Rob. et Dsm. auf *Stachys silvatica* im Walde bei Klausthal an der Quelle.
S. Alismatis Oud. auf *Alisma Plantago* hinter der Saline.
S. curvata (Rbh. et Al. Br.) Sacc. auf *Robinia Pseudacacia* auf dem Altenberge.
S. Xylostei Sacc. et Wint. auf *Lonicera Xylosteum* auf dem Stufenberge.
S. cornicola Dsm. auf *Cornus sanguinea* auf dem Altenberge; auf dem Staffelberge; auf dem Stufenberge häufig.
S. Galeopsidis West. auf *Galeopsis speciosa* auf dem Kreuzberg in der Rhön.
S. Astragali Dsm. auf *Astragalus glycyphyllos* am Staffelberge; im Ankaithale bei Rupprechtstegen bei Nürnberg.
S. Polygonorum Dsm. auf *Polygonum Hydropiper* in Frauenroth.
Phleospora Ulmi (Fr.) Wallr. auf *Ulmus montana* in den Kuranlagen von Bad Kissingen; auf *Ulmus campestris* am Staffelberge.

Melanconieae.

- Gloeosporium Sanguisorbae** Fckl. auf *Sanguisorba officinalis* auf Wiesen bei Neustadt a. S.
Marsonia Juglandis (Lib.) Sacc. auf *Juglans regia* am Staffelberge.

Hyphomycetes.

- Ovularia decipiens** Sacc. auf *Ranunculus acer* auf Wiesen bei Neustadt a. S.
O. Lamii (Fckl.) Sacc. auf *Lamium album* in den Kuranlagen von Bad Kissingen.

- O. pusilla (Ung.) Sacc.** auf *Alchemilla vulgaris* auf dem Kreuzberg in der Rhön.
O. bulbiger (Fckl.) **Sacc.** (*Scolicotrichum bulbigerum* Fckl.) auf *Poterium Sanguisorba* auf dem Staffelberge.
O. Asperifolii Sacc. auf *Symphytum officinale* häufig auf Wiesen bei Bad Kissingen, z. B. bei der Lindesmühle, am unteren Wege nach der Saline, hinter der Saline u. s. w.
O. sphaeroidea Sacc. auf *Lotus corniculatus* auf einer Wiese bei Seehof.
O. Bistortae (Fckl.) Sacc. auf *Polygonum Bistorta* auf dem Kreuzberge in der Rhön.
O. obliqua (Cooke) Oud. auf *Rumex* auf dem Kreuzberge in der Rhön.
Ramularia Winteri Thm. auf *Ononis repens* auf der Bodenlaube und bei der Salzburg bei Neustadt a. S.
R. Coleosporii Sacc. auf *Campanula rapunculoides* am Staffelberge.
R. Virgaureae Thm. auf *Solidago virga aurea* auf dem Staffelberge und dem Stationsberge.
R. Lampsanae (Desm.) Sacc. auf *Lampsana communis* am Stationsberge, auf Feldern vor der Bodenlaube, in den Kuranlagen von Bad Kissingen.
R. cylindroides Sacc. auf *Pulmonaria officinalis* auf dem Kreuzberge in der Rhön.
Cercospora n. sp.? auf *Geranium silvaticum* auf dem Kreuzberge in der Rhön.
Fusicladium pirinum (Lib.) Fckl. auf Blättern und Früchten von *Pirus communis* in Gärten. Die befallenen Birnen fielen infolge dessen frühzeitig und unreif im August ab und waren klein und hart geblieben.
F. dendriticum (Wallr.) Fckl. var. orbiculatum Dsm. auf *Sorbus torminalis* am Fußwege nach Seehof.
Cladosporium aecidiicola Thm. (?) auf *Coleosporium Campanulae (Pers.) Wint.* auf *Campanula rapunculoides* am Fusse des Staffelberges.
Cercospora Violae Sacc. auf *Viola hirta* auf dem Stationsberge.
C. Impatiensis Bäumler auf *Impatiens noli tangere* auf dem Kreuzberge in der Rhön.
C. Mercurialis Pass. auf *Mercurialis perennis* auf dem Staffelberge und dem Kreuzberge in der Rhön.
C. ferruginea Fckl. auf *Artemisia vulgaris* bei der Saline.
C. beticola Sacc. auf *Beta vulgaris* auf Äckern bei Frauenroth.
C. Epilobii Schn. auf *Epilobium angustifolium* auf dem Kreuzberge in der Rhön.

Anhang

zu dem vorstehenden Verzeichnisse der von Herrn Professor Dr. Paul Magnus in Unterfranken gesammelten Pilze.

Von

Andr. Allescher.

Herr Professor Dr. P. Magnus in Berlin hatte die große Freundlichkeit, mir mehrere Pilze, die er in Unterfranken, besonders um Kissingen gesammelt, aber wegen Mangels an Zeit nicht mehr bestimmt hatte, zur Bestimmung zu übersenden.

Von denselben konnte ich einige gutentwickelte Arten sicher bezeichnen; bei einigen jedoch, deren Fruktifikationsorgane noch zu unreif oder schon zu veraltet waren, ist die Bestimmung etwas zweifelhaft, was durch ein vorgesetztes Fragezeichen angedeutet wurde; einige waren mir wegen allzu ungenügender Entwicklung völlig unbestimmbar. Im folgenden gebe ich die von mir gemachten Bestimmungen als Anhang zu dem vorhergehenden Verzeichnisse.

Ustilagineae.

1. **Ustilago Jensenii Rostr.**, Nogle Undersögelsers angaaende Ustilago Carbo (Overs. over d. K. D. Vidensk. Selsk. Forh. 1890).

In den Fruchtknoten von *Hordeum distichum*. Um Kissingen: auf Feldern 8. 91.

2. **Uredo zu Puccinia Rubigo vera (DC.) Winter, var.: simplex Körnicke.**

Winter I. p. 217.

Auf der Unterseite der Blätter von *Hordeum distichum*. Um Kissingen auf Feldern mit vorigem 8. 91.

3. **Phragmidium Potentillae (Pers.) Winter I. p. 229.**

Auf *Potentilla opaca*. Um Kissingen: Bodenlaube 8. 91.

Hymenomyceteae.

4. **Cyphella villosa (Pers.) Karsten.** Winter I. p. 323.

An dörren Stengeln von *Teucrium Chamaedrys*. Um Kissingen: Staffelberg 8. 91.

5. **Hydnum aurantiacum (Alb. et Schw.) Fries**, Hym. cur. p. 603, Bresadola,

Fungi Tridentini II. p. 34, tab. CXLII.

Um Kissingen: Staffelberg 8. 91.

Gasteromyceteae.

6. **Lycoperdon pusillum Batsch. Bovista pusilla Pers.** Cfr. Winter, Pilze I. p. 898.

Unterfranken: Kreuzberg im Rhöngebirge 8. 87.

Ascomyceteae.

7. **Coleroa Chaetomium (Kunze) Rabenh.** Winter II. p. 192 u. 198.

Auf der Oberseite lebender Blätter von *Rubus caesius*. Um Kissingen: Wald bei Klaushof 8. 91.

8. **Bertia moriformis (Tode) de Not.** Cfr. Winter II. p. 223 u. 237.

Auf einem teilweise entrindeten Zweigstücke von *Fagus silvatica*. Um Kissingen: Waldweg bei Klaushof 8. 87.

9. **Mazzantia Galii (Fries) Mont.** Cfr. Winter II. p. 913.

Forma: *Asperulae cynanchicae* nov. form.

An dörren Stengeln von *Asperula cynanchica*. Um Kissingen: an Weinbergen 8. 87.

10. **?Heterosphaeria Patella (Tode) Grev.** Cfr. Sacc., Syll. VIII. p. 775.

Auf dörren Stengeln einer Umbellifere. Um Kissingen: an Weinbergen 8. 87.

Hier konnte ich keine Schläuche finden; im übrigen stimmt dieser Pilz mit der citierten Beschreibung gut.

Sphaeropsideae.

II. *Phyllosticta apatela* Allescher nov. sp.

Sporen stäbchenförmig, gerade, beidendig stumpf, hyalin, ohne Querwand und Öltropfen, $6-10 = 2-3$.

In den Blättern junger Pflanzen von *Acer platanoides* in Gesellschaft von *Septoria apatela* Allesch. Unterfranken: Kreuzberg in der Rhön 8. 91.

Die Flecken mit den Peritheciën dieses Pilzes sind jenen der eben genannten *Septoria* völlig gleich. Den Sporen nach stimmt dieser Pilz mit keiner der auf *Acer* angegebenen *Phyllosticta*-Arten überein.

12. *Phyllosticta Violae* Desm. Cfr. Sacc., Syll. III. p. 38.

Forma: *Violae hirtae* nov. form. Sporen cylindrisch, gerade, hyalin, ohne Scheidewand $8-12 = 1\frac{1}{2}-2\frac{1}{2}$.

In den Blättern von *Viola hirta*. Um Kissingen: Finsterberg 9. 87.

13. *Phyllosticta orobina* Sacc., Syll. III. p. 42.

In den Blättern von *Orobus vernus*. Um Kissingen: Staffelberg 8. 92.

14. *Vermicularia minuta* (Link) Lib., Exs. n. 350. *Exosporium minutum* Link. Cfr. Sacc., Syll. III. p. 228.

An dörren Stengeln von *Astragalus Glycyphyllos*. Um Kissingen: an der Strafe nach Eulendorf 9. 87.

Von *Vermicularia Dematium* und *herbarum* durch die spindelförmigen Sporen, welche an beiden Enden zugespitzt sind, sicher verschieden.

15. *Placosphaeria Galii* Sacc., Syll. III. p. 245.

Forma: *Asperulae cynanchicae* nov. form.

An dörren Stengeln von *Asperula cynanchica* in Gesellschaft des Schlauchpilzes *Mazzantia Galii*. Um Kissingen: an Weinbergen 8. 87.

16. *Placosphaeria punctiformis* (Fuck.) Sacc., Syll. VIII. p. 727.

Phyllachora punctiformis Fuck., Symb. p. 219, Nachtrag II p. 52. Spermogonienpilz zu *Phacidium repandum* (Alb. et Schw.) Fries. Cfr. Winter (Rehm) III. p. 70 u. 71. (*Pseudopeziza repanda* (Fries) Karsten. Sacc. l. c.).

Auf der Unterseite noch lebender und welker Blätter von *Galium silvaticum*. Um Kissingen: Stufenberg 9. 91.

Obwohl ich mehrere Blätter untersuchte, fand ich nie den Schlauchpilz, sondern stets die obengenannte Spermogonienform.

17. *Placosphaeria Teucriti* Allescher nov. spec.

Stromata länglich, zerstreut, außen und innen schwarz, matt, etwas gestreift; Sporen fadenförmig gerade oder gekrümmt, beidendig stumpflich, hyalin, ca. $30-36 = 2$.

An dörren Stengeln von *Teucrium Chamaedrys*. Um Kissingen: Staffelberg 8. 91.

18. *Septoria Pseudoplatani* Rob. et Dsm. 14 Not. 6. p. 21. Cfr. Sacc., Syll. III. p. 478.

An noch lebenden Blättern von *Acer Pseudoplatanus* in Gesellschaft mit *Gloeosporium acerinum* West., Exsicc. Nr. 179. Sacc. Syll. III. p. 703. Um Kissingen 8. 91.

Der Pilz bewohnt dieselben Flecken mit dem *Gloeosporium*, nur treten die weit geöffneten, eingesunken konkaven Peritheciën der *Septoria* meist auf der Oberseite der Blätter hervor, während die Sporenhäufchen des *Gloeosporium* die Blattunterseite bewohnen.

19. Septoria Saponariae (DC.) Savi et Becc. Sacc., Syll. III. p. 516.

Forma: *Silenes inflatae*: Flecken klein, kreisrund, ocherfarbig, braun gerandet; Sporen zylindrisch, gekrümmt, beidendig stumpf, ohne deutliche Öltropfen und selten mit deutlicher Scheidewand, 30—40 = 3—4, hyalin.

An noch lebenden und welken Blättern von *Silene inflata*. Um Kissingen: Staffelberg 8. 91.

20. Septoria Magnusiana Allescher nov. spec.

Flecken an beiden Blattflächen sichtbar, kreisförmig oder etwas eckig, ocherfarbig, dunkelblutrot gerandet; Perithezien auf der Blattoberseite, zahlreich, linsenförmig, ocherfarbig, mit weiter Durchbohrung; Sporen fast spindelförmig, 20—30 μ und darüber lang, 2—2 $\frac{1}{2}$ μ dick, mit 0—3 Scheidewänden, bei denselben nicht eingeschnürt, beidendig stumpflich, mit kleinen Öltropfen, hyalin.

In noch lebenden Blättern von *Spiraea chamaedryfolia*. Um Kissingen: auf dem Altenberge 8. 91.

Den gleichen Pilz habe ich in Füssen beim Aufstieg zum Kalvarienberge im August 1891 gesammelt und ihn im III. Teile meines Verzeichnisses in Südbayern beobachteter Pilze unter Nr. 177 p. 48 als *Septoria ascochytoides* Sacc. aufgeführt mit einigen Bemerkungen über die Abweichungen von der typischen Art. Ich getraute mir damals nicht auf die Verschiedenheit in der Gröfse der Sporen und die verschiedene Wirtspflanze hin eine neue Spezies zu bilden. Nachdem aber auch Herr Professor Dr. P. Magnus mir den Pilz als fragliche neue Art zur weiteren Bestimmung zusandte, wage ich in meiner ersten Annahme befestiget, dafs dieser Pilz von *Septoria ascochytoides* Sacc. sich so sehr unterscheidet, dafs er besser als eigene Spezies anzusehen ist. Ich widme dieselbe dem eifrigen Erforscher der deutschen und speziell auch der bayerischen Pilzflora.

21. Septoria apatela Allescher nov. spec.

Flecken auf beiden Blattflächen sichtbar, unregelmäfsig, klein, braun; Perithezien auf der Blattunterseite, von der Epidermis bedeckt, bräunlich; Sporen fadenförmig, gekrümmt, mit 3 bis vielen Querwänden, bei denselben nicht eingeschnürt, 40—50 = 2—2 $\frac{1}{2}$, hyalin.

In den Blättern junger Pflanzen von *Acer platanoides*. Unterfranken: Kreuzberg in der Rhön 8. 91.

Der Pilz stimmt mit keiner der in Sacc., Syll. III. und Additamenta I—IV enthaltenen Beschreibungen der auf verschiedenen *Acer*-Arten vorkommenden *Septoria*-, *Phleospora*- und *Gloeosporium*-Arten überein; am nächsten scheint er der *Septoria incondita* Desm. form. *acericola* Sacc., Syll. III. p. 479 n. 23 zu stehen.

22. Rhabdospora Thümeniana (Pass.) Sacc., Syll. III. p. 587.

Septoria Thümeniana Pass., Fungh. Parm. Sept. n. 108. *Leptostroma herbarum*, form. *Euphorbiae exiguae* Thüm., Fung. austr. n. 552.

In den Stengeln und Blättern von *Euphorbia exigua*. Um Kissingen: zwischen Klein- und Grofs-Bruch 8. 91.

Die Sporen sind 40—50 μ und darüber lang und auch etwas breiter als *Saccardo* angibt. Wahrscheinlich ist ein mehr vorgeschrittener Reifezustand der untersuchten Exemplare die Ursache der Abweichung.

Melanconieae.

23. Marsonia Delastrei (De Lacr.) Sacc., Syll. III. p. 770. *Gloeosporium Delastrei* De Lacr.

In den unteren welken Blättern von *Silene inflata* in Gesellschaft von *Septotria Saponariae*. Um Kissingen: Staffelberg 8. 91.

24. Gloeosporium acerinum West., Exs. n. 979, Kickx, Fl. cr. Fl. II. p. 94, Sacc., Syll. III. p. 702.

Auf der Unterseite noch lebender Blätter von *Acer Pseudoplatanus*. Um Kissingen 8. 91.

Die sehr zahlreichen Sporen sind spindelförmig, gerade, hyalin, $18-24 = 3-4$, zeigen meist zwei große Öltropfen, einzelne lassen zwei unechte Scheidewände erkennen. Die Sporenhäufchen finden sich in rundlichen, auf der Blattoberseite ausgebleichten und dunkelgerandeten, auf der Blattunterseite blassen Flecken, in deren Mitte eine (durch ein Insekt verursachte?) Galle sich zeigt, um welche sich die hervorbrechenden Sporenhäufchen gruppieren.

Ganz denselben Pilz, nur in einem jüngeren Zustande, sammelte ich vor mehreren Jahren bei Rottenbuch in Oberbayern und habe ihn in der III. Abteilung meines Verzeichnisses unter n. 268 p. 69 als *Gloeosporium acerinum* West. aufgeführt.

Übrigens sind *Gloeosporium acerinum* West. und *Septogloeum acerinum* (Pass.) Sacc. höchst wahrscheinlich identisch und nur verschiedene Entwicklungsstadien einer derselben Art, welcher Meinung auch Herr Abate Bresadola beipflichtet. Nach Bresadola ist dieser Pilz in dem Systeme Saccardos zu *Marsonia* zu stellen und soll fürderhin als „*Marsonia acerinum* (West.) Bresadola in litt.“ bezeichnet werden.

Hyphomyceteae.

25. Septocylindrium Ranunculi Peck, 34. Rep. St. Mus. p. 46. Sacc., Syll. IV. p. 184.

Auf der Unterseite der Blätter von *Ranunculus acer*. Um Kissingen: Wiesenrand hinter Seehof 8. 91.

Da die Conidien Scheidewände haben, so kann der Pilz nicht zu *Ovularia decipiens* gehören, aber auch nicht zu *Didymaria Ungerii* Corda, welche elliptisch-verkehrt-eiförmige, einmal septierte Conidien besitzt, während hier die Conidien länglich, meist fast zylindrisch, kettenförmig verbunden sind und 0—2 Scheidewände haben, $20-40 = 3-4 \mu$ lang und dick sind; die Hyphen sind büschelförmig, kurz, hyalin, undeutlich septiert, an der Spitze kurzästig, $25-30 \mu$ lang. Der Beschreibung und den Conidien nach stimmt der Pilz am besten mit *Septocylindrium Ranunculi* Peck.

Es scheinen sich die genannten 3 Arten überhaupt nicht viel zu unterscheiden, was auch Saccardo bezüglich *Ovularia decipiens* und *Didymaria Ungerii* eigens hervorhebt.

26. Ramularia Stachydis (Pass.) C. Mass., Contr. Mic. Ver. p. 113. Sacc., Syll. X. p. 560.

Auf der Unterseite welcher Blätter von *Stachys annua*. Um Kissingen: Acker am Finsterberge 8. 87.

Auf *Stachys alpina* habe ich bei Stain in Oberbayern und im Graswangthale bei Oberammergau eine *Ramularia* gesammelt und in meinem Verzeichnisse, III. Abteilung, p. 104 unter *Ramularia Stachydis alpinae* beschrieben. Ob der voraufgeführte

Pilz mit dem meinigen wirklich identisch ist, getraue ich mir bei der Verschiedenheit der Wirtspflanze und dem verschiedenen Vegetationszustande derselben vorläufig nicht mit Sicherheit auszusprechen, obwohl es mir wahrscheinlich dünkt. Scheidewände habe ich bei beiden nicht bemerkt, auch im übrigen stimmen die Conidien der beiden Pilze fast überein.

27. Cercosporella Magnusiana Allescher nov. spec.

Flecken auf beiden Blattflächen sichtbar, klein, eckig, ungerandet, ocher- oder olivenfarbig; Räschen klein, herdenweise auf beiden Blattflächen hervortretend, weiß; Hyphen mit wenigen, meist entfernt stehenden, kurzen und stumpfen Ästchen, septiert, hyalin. Conidien fadenförmig, oft nach aufwärts etwas verschmälert, mit vielen Querwänden, bei denselben nicht eingeschnürt, mit kleinen Öltropfen, beidendig stumpf, gerade oder verschieden gekrümmt, hyalin, $45-90 = 2-2\frac{1}{2}$.

An welkenden Blättern von *Geranium silvaticum*. Unterfranken: Kreuzberg in der Rhön 8. 91.

Herr Professor Dr. P. Magnus hat diesen Pilz in dem vorhergehenden Verzeichnisse als fragliche neue Art ohne Diagnose bereits aufgeführt und die weitere Beschreibung freundlichst mir überlassen.

28. Cladosporium epiphyllum (Pers.) Martius, Fl. Erl. p. 351.

Auf den Blättern von *Lonicera Xylosteum* in Gesellschaft mit *Septoria Xylostei* Sacc. Um Kissingen: Stufenberg 8. 91.

29. Cladosporium herbarum (Pers.) Link, Observ. Mycol. II. p. 37. Sacc., Syll. IV. p. 350. Acladium herbarum Link, Dematium herbarum Pers., Syn. p. 699.

An welken Blättern von *Silene inflata* in Gesellschaft mit *Septoria Saponariae* (DC.) Savi et Becc. und *Marsonia Delastrei* (De Lacr.) Sacc. Um Kissingen: Staffelsberg 8. 91.

30. Cercospora microsora Sacc., Syll. IV. p. 459. Cercospora Tiliae Peck, Bot. Gaz. VI. p. 277.

Auf noch lebenden Blättern von *Tilia parvifolia*. Um Kissingen: bei Klaus-hof 8. 91.

31. Heterosporium Phragmitis (Opiz?) Sacc., Syll. IV. p. 480. Cladosporium Phragmitis Opiz.

Forma: *Phalaridis* nov. form.

An den Rispen von *Phalaris arundinacea*. Um Kissingen: Saalufer 8. 87.

Da die Conidien nicht glatt, sondern körnig rauh sind, kann der Pilz nicht zu *Cladosporium graminum* gezogen werden.
